

Berufsschulklasse erlebt interkulturelle Begegnung im Kunstmuseum Solothurn

Am Mittwoch, 13. August, von 14.00 bis 16.30 Uhr besuchte eine Berufsschulklasse von Zimmermännern aus Langnau im Emmental mit der Berufsschullehrerin Fabienne Fuchser das Kunstmuseum Solothurn. Gemeinsam mit der interkulturellen Kreativwerkstatt Solothurn und jungen Kunstschaffenden aus Mexiko, Chile, Spanien, Deutschland, Tschechien und weiteren Ländern tauchten die Jugendlichen in eine spannende Welt der Kunst und Kultur ein.

Nach einer kurzen Einführung erkundeten die Jugendlichen in Kleingruppen die Aus-

stellungen «Freundschaft webt Banden – 175 Jahre Kunstverein Solothurn» sowie «À suivre: Eva Aeppli in der Sammlung des Kunstmuseums Solothurn». Dabei wählten sie jeweils ein Bild oder Objekt aus und verfassten dazu eine kurze Geschichte oder eine kreative Wortcollage.

Diese Begegnung zwischen den jungen Berufsschülern und den internationalen Kunstschaffenden fand im Rahmen des Projekts TiM – Tandem im Museum (www.tim-tam.ch) statt, das Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft zusammenbringt und niederschweligen Zugang zu

Kultur fördert. Die entstandenen Kurzgeschichten sind auf der Webseite von TiM veröffentlicht und laden zum Nachlesen ein.

Ein herzliches Dankeschön geht an Lena Weber, Leiterin Kunstvermittlung des Kunstmuseums Solothurn, sowie an das gesamte Museumsteam für die Gastfreundschaft und die gelungene Zusammenarbeit.

TiM – Tandem im Museum stärkt das Miteinander und macht Kultur erlebbar. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.tim-tam.ch.

Gabriella Affolter



TiM-Anlass im Kunstmuseum Solothurn.

Bild: zvg

Solothurn Zwei einer

Die accademischer Saison drücklicheren und internationalen angeturnieren gemacht. Kwaren die Global Dar Birminghamationen aus und die accantzte bei Gruppe No den zweiten rie Small Ammann w Darbietung in der Disziplin Sheyla Atas erreichte deniors Lyrica Jazzers erre der Kategorie niors in der serst erfreu 4. Platz für mann und Duo Intern beiden 5. P Group EnC nen Lyrical niors.

Die Sais für die Tänzmia ballady 100 Starts Turnieren k rem 15 erste den. Damit Tänzerinnen herausragert und Kreativ vorzuheben